



Läuferin Kathi Schichtl siegte über 100 Kilometer. SCHICHTL

## Kathi Schichtl siegt erneut

**HOHENEMS.** Beim „Pitztal Alpine Glacier Trail“ über rund 100 Kilometer mit 5500 Höhenmetern hat sich die Hohenemserin **Kathi Schichtl** mit einer Zeit von 17 Stunden, 27 Minuten und 41 Sekunden den Sieg in der Königsdisziplin gesichert.

Mit **Mathias Galler** (8.) und **Gabriel Auer** (11.) sicherten sich zwei weitere Athleten des Lauftreffs Hohenems Top-Platzierungen in ihren Kategorien. Insgesamt sechs Läufer des Lauftreffs waren am Start. Neben Schichtl, Galler und Auer waren dies **Werner Kliem**, **Andreas** und **Karin Valersi**.

# Medaillen für Emser Sportler

## Schützen und Bocciاسpieler holten Silber und Bronze bei EM und WM.

**HOHENEMS.** (the) Die Stadt Hohenems ehrte im gräflichen Palast die Medaillengewinner der Schützengilde bei den Kleinkaliber-Europameisterschaften in Baku und des Boccia-Clubs bei den World-Games in Breslau. Der Vorarlberger Paradeschütze **Thomas Mathis** hatte eine bis dato hervorragende Saison mit dem Vize-Europameistertitel



Wolfram Waibel sen. und jun., die Väter des Erfolges.

im Kleinkaliber-Liegendmatch abgerundet und sich darüber hinaus mit der Mannschaft noch eine zweite EM-Silbermedaille gesichert. **Verena Zaisberger** und **Sheileen Waibel** gewannen zudem noch eine Mannschafts-Bronzemedaille. Die Tochter von Landes- und Bundestrainer **Wolfram Waibel** jun. war auch beste Österreicherin des Europameisterschaftsbewerbs Kleinkalibergewehr-Dreistellungsmatch. Auch **Patrick Diem** gab bei dieser EM ein starkes Lebenszeichen in seinem erst zweiten internationalen Jahr.

„Einmalig“, war für Schützenmeister **Hermann Gächter** und Oberschützenmeister **Franz Clemens Waldburg-Zeil** die Teilnahme von gleich vier Sportlern aus einem Verein, die zudem noch drei EM-Medaillen errangen, bei Europameisterschaften. Geehrt wurde auch **Philipp Wolfgang**, der bei den Boccia-Weltmeisterschaften in Breslau zusammen mit dem Harder **Günther Baur** die Bronzemedaille im Zweier gewann. Österreichs Nummer eins im Boccia-Sport hatte u.a.



Sheileen Waibel, Thomas Mathis und Verena Zaisberger (v. l.) mit ihren EM-Medaillen. FOTOS: THE

im Vorjahr drei Goldmedaillen bei der österreichischen Meisterschaft abgeräumt. Im Siegerteam des Emser Bocciaclubs bei den ÖM 2016 war auch **Joel Wolfgang**, der für die U-18-Europameisterschaft in Bologna vom 22. bis 27. August verabschiedet wurde.

Für Bürgermeister **Dieter Egger**, der **Wolfram Waibel** sen. und jun. als den Vätern der großen Erfolge der Hohenemser Schützengilde dankte,

glänzten die Kleinkaliber-EM-Medaillen und die Boccia-WM-Medaille wie Gold. Die Hohenemser Sportlerinnen und Sportler hätten bei diesen internationalen Wettbewerben „Hammerleistungen“ erbracht, war er sich mit Sportstadtrat **Friedl Dold**, Landes-Ehrenoberschützenmeister **Franz-Josef Waldburg-Zeil**, Bocciaclub-Obmann **Kurt Luif**, Sportreferent **Michael Derka** und den vielen weiteren Gratulanten einig.

## Entwicklungskonzept Schuttannen auf Schiene

### Stadt will Schuttannen als Naturraum und Naherholungsgebiet pflegen.

**HOHENEMS.** Das vielfältige Berggebiet Schuttannen unterliegt zahlreichen unterschiedlichen Nutzungen. Neben der Alp-, Forst- und Jagdwirtschaft finden sich hier Gastronomiebetriebe, Ferienhäuser sowie verschiedene Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Damit trägt Schuttannen wesentlich zur Naherholung der Hohenemser bei. Gleichzeitig beherbergt das Gebiet zahlreiche Lebensräume für die hier typische und zum Teil seltene Tier- und

Pflanzenwelt, welche ebenso zu erhalten gilt.

„Es ist daher notwendig, die verschiedenen Interessen gut aufeinander abzustimmen und eine behutsame Entwicklung dieses Naherholungsgebietes zu gestalten“, sagt Bürgermeister **Dieter Egger**.

#### Grenzen abstecken

Das Ziel des Entwicklungskonzepts ist die bestmögliche Entflechtung der Nutzungen und das Abstecken möglichst konkreter Grenzen sowie die Formulierung verbindlicher Ziele und Maßnahmen. Im Vorfeld wird mit wichtigen Akteuren, die das Gebiet kennen, gesprochen. „Die Mitglieder

dieser nun sehr motivierten Arbeitsgruppe werden gefordert sein, dieses Naturjuwel gemeinsam für unsere Nachkommen zu erhalten – mit dem Ziel, binnen eineinhalb Jahren ein Nutzungskonzept für dieses Gebiet zu erarbeiten, das die unterschiedlichen Interessen von Naturschonung, Nutzung und Tourismus ermöglicht!“, so Umweltstadtrat **Günter Mathis**.

Begleitet wird das Entwicklungskonzept durch die Arbeitsgemeinschaft pulswerk GmbH, dem Beratungsunternehmen des österreichischen Ökologie-Instituts, Raumplaner **Georg Rauch** und Biologe **Georg Amann**.



Das Berggebiet Schuttannen ist wertvoller Naturraum, wird aber auch für Sport und Freizeit genutzt. FOTO: TF